

LEHRER/IN WERDEN: STUDIENBEDINGUNGEN UND PERSPEKTIVEN

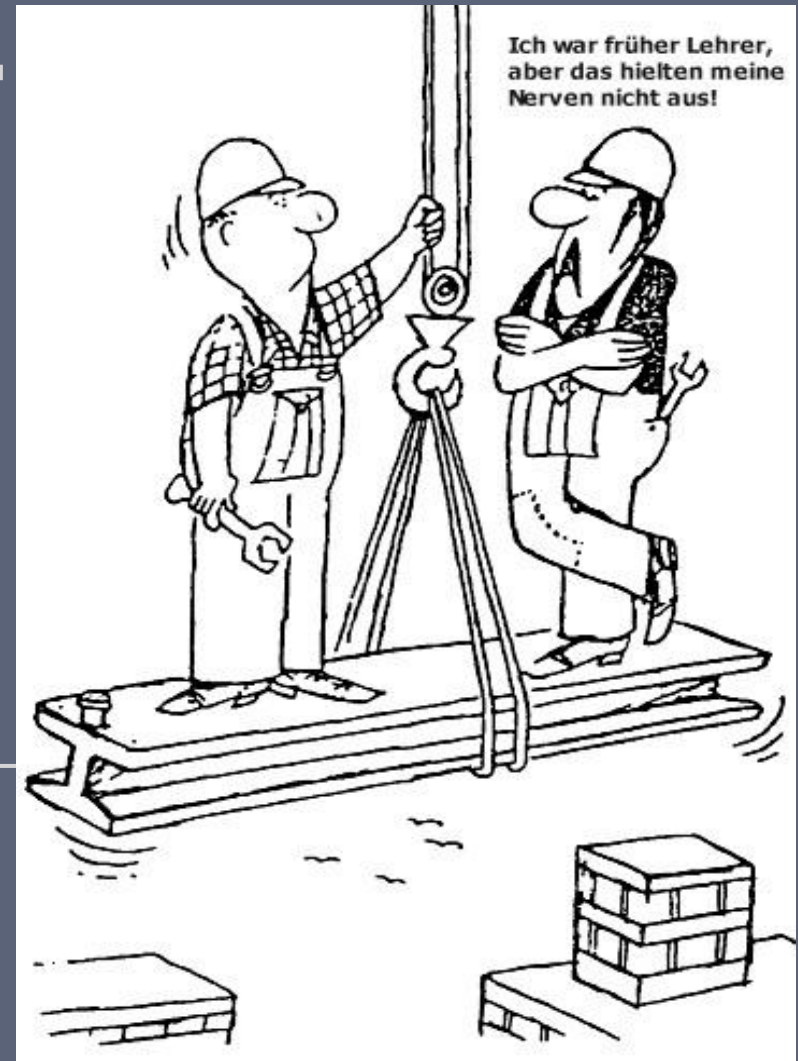
AKG – Career-Nights 2013

22.02.2013



Dr. Wolf-Thorsten Saalfrank
LMU München

DER LEHRBERUF



Ein Fazit vorweg

Der Lehrberuf ist eine Herausforderung in vielfacher Hinsicht.

Er bietet jedoch durch seine vielfältigen Aufgaben und abwechslungsreichen Tätigkeiten die Chance zu einem erfüllten und erfolgreichen Berufsleben.

Die ideale Lehrkraft

Gerecht soll sie sein und zugleich menschlich und nachsichtig, straff soll sie führen, doch taktvoll auf jedes Kind eingehen, Begabungen wecken dort, wo keine vorhanden sind, pädagogische Defizite jederzeit ausgleichen, Suchtprophylaxe und Aids-Aufklärung betreiben, auf jeden Fall den Lehrplan einhalten, wobei Hochbegabte gleichermaßen zu berücksichtigen sind wie Leistungsschwache oder Verhaltensgestörte.

Mit einem Wort:

Der Lehrer hat die Aufgabe eine Wandergruppe von Spitzensportlern und Behinderten bei Nacht durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, dass alle bei bester Laune gleichzeitig an drei verschiedenen Zielen gemeinsam ankommen.



Lehrersein und die Folgen

Schwerhörigkeit durch
ständiges Anschreien

starke Falten vom stetigen
Lächeln und Termindruck

Magengeschwür vom
Zurückhalten des Wunsches
jemanden zu erschlagen

Arthrose in den Fingern vom
vielen Korrigieren

nervlich bedingte
gekräuselte Haare

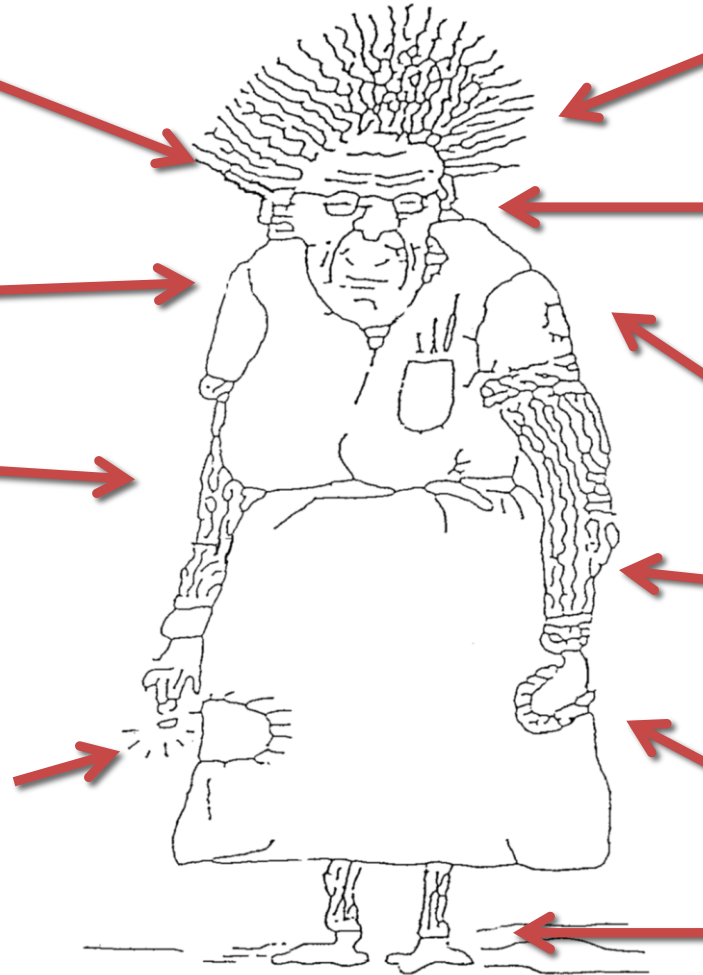
schlechtes Sehvermögen durch
das Entziffern unleserlicher
Texte

schlechte Haltung vom Beugen
über Schülertische

abgewetzte Kleidung vom
ständigen Anfassen

Hand beim Entfernen des
Papierstaus im Kopierer
verloren

Plattfüße und Hühneraugen
vom vielen Stehen





DAS LEHRAMTSSTUDIUM – GRUNDSÄTZLICHES



**Tertiärer Bereich
Hochschulwesen
Schulische und
außerschulische Fort-
und Weiterbildung**

SEKUNDARSTUFE II

**Gymnasiale Oberstufe
am Gymnasium (i.d.R. Jahrgangsstufen 10-12)
an Schularten mit drei Bildungsgängen (i.d.R. Jahrgangsstufen 11-13)**

SEKUNDARSTUFE I

Schularten mit drei Bildungsgängen/Gesamtschule
Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (Schleswig-Holstein, Thüringen), Integrierte Sekundarschule (Berlin), Oberschule (Bremen, Niedersachsen), Regionale Schule (Mecklenburg-Vorpommern) teilweise, Stadteilschule (Hamburg)
(Kl. 5-10)

Schularten mit zwei Bildungsgängen
Erweiterte Realschule (Saarland), Haupt- und Realschule (Hamburg), Mittelschule (Sachsen), Oberschule (Brandenburg), Realschule plus (Rheinland-Pfalz), Regelschule (Thüringen), Regionale Schule (Mecklenburg-Vorpommern), Regionalschule (Schleswig-Holstein), Sekundarschule (Bremen, Sachsen-Anhalt), Verbundene Haupt- und Realschule (Hessen), Mittelstufenschule (Hessen)
(Kl. 5-10)

**Gymnasium
(Kl. 5-9/10)**

Hauptschule (Kl. 5-9/10)	Realschule (Kl. 5-10)	
Hauptschulbildungsgang	Realschulbildungsgang	
		Gymnasialer Bildungsgang

PRIMARSTUFE

**Grundschule
(Kl. 1-4)
(in Berlin und Brandenburg Kl. 1-6)**

ELEMENTARBEREICH

**Kindergarten/Kindertagesstätte
(freiwillig)**

Förderschulwesen mit Fördereinrichtungen im Elementar-, Primar-, und Sekundarbereich I und II

Berufliches Schulwesen mit berufsbezogenen Abschlüssen sowie Abschlüssen im Sekundarbereich I und II

Allgemeine Studienziele und -inhalte

Studien-
erfolg

Erfolgs-
kriterien

Studienabschluss
Studienabschlussnote
Studiendauer
Studienzufriedenheit
allgemeine (berufsqualifizierende) Kompetenzen
Berufserfolg

Allgemeine Studienziele und -inhalte

Abiturdurchschnittsnote
(Schulleistung)
Einzelfachnoten
Testleistungen
(Fähigkeiten, Kenntnisse)
Leistungen in
Aufnahmeprüfungen
Persönlichkeitsmerkmale
allgemeine Kompetenzen

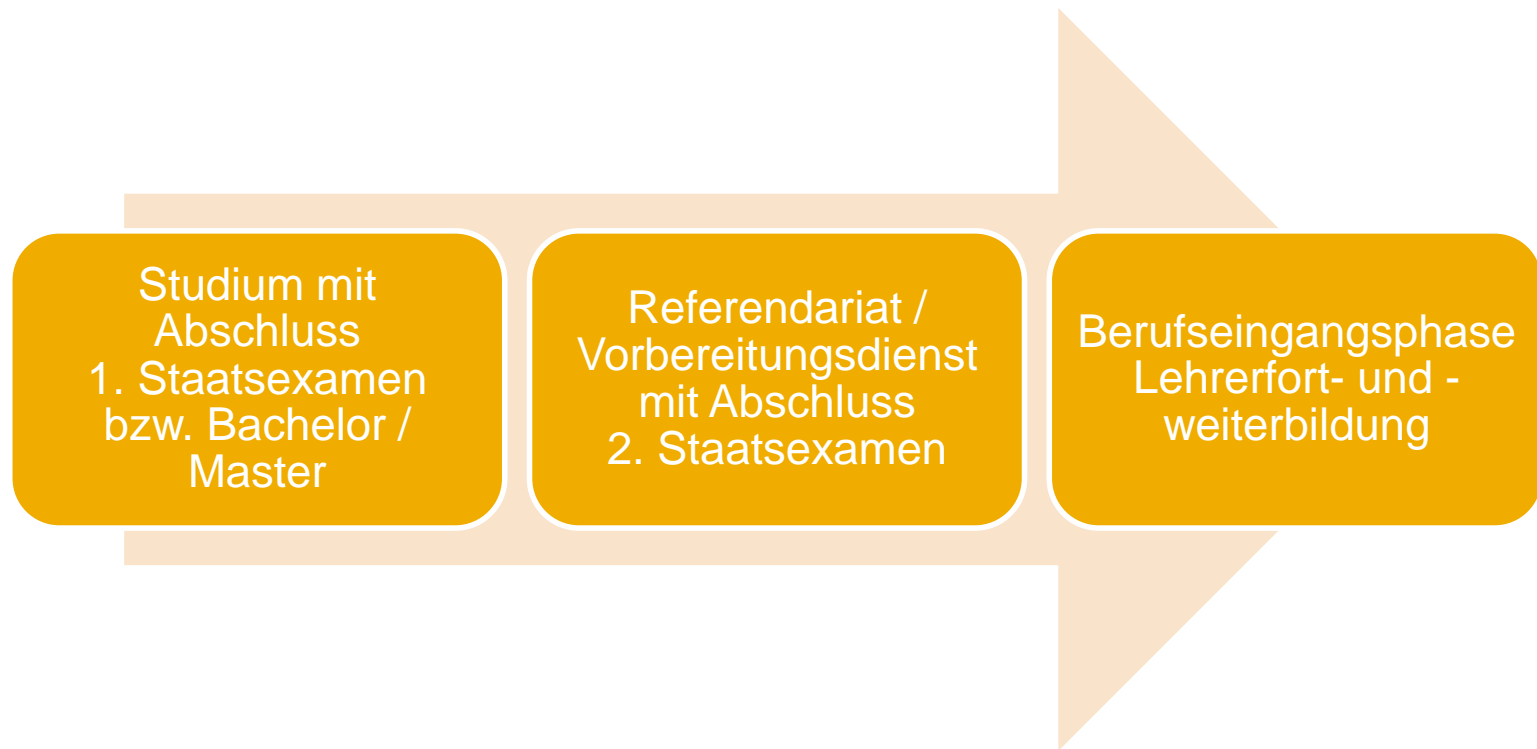
individuelle
Faktoren
Auswahl-
kriterien

Studien-
anforderungen
Studien-
bedingungen

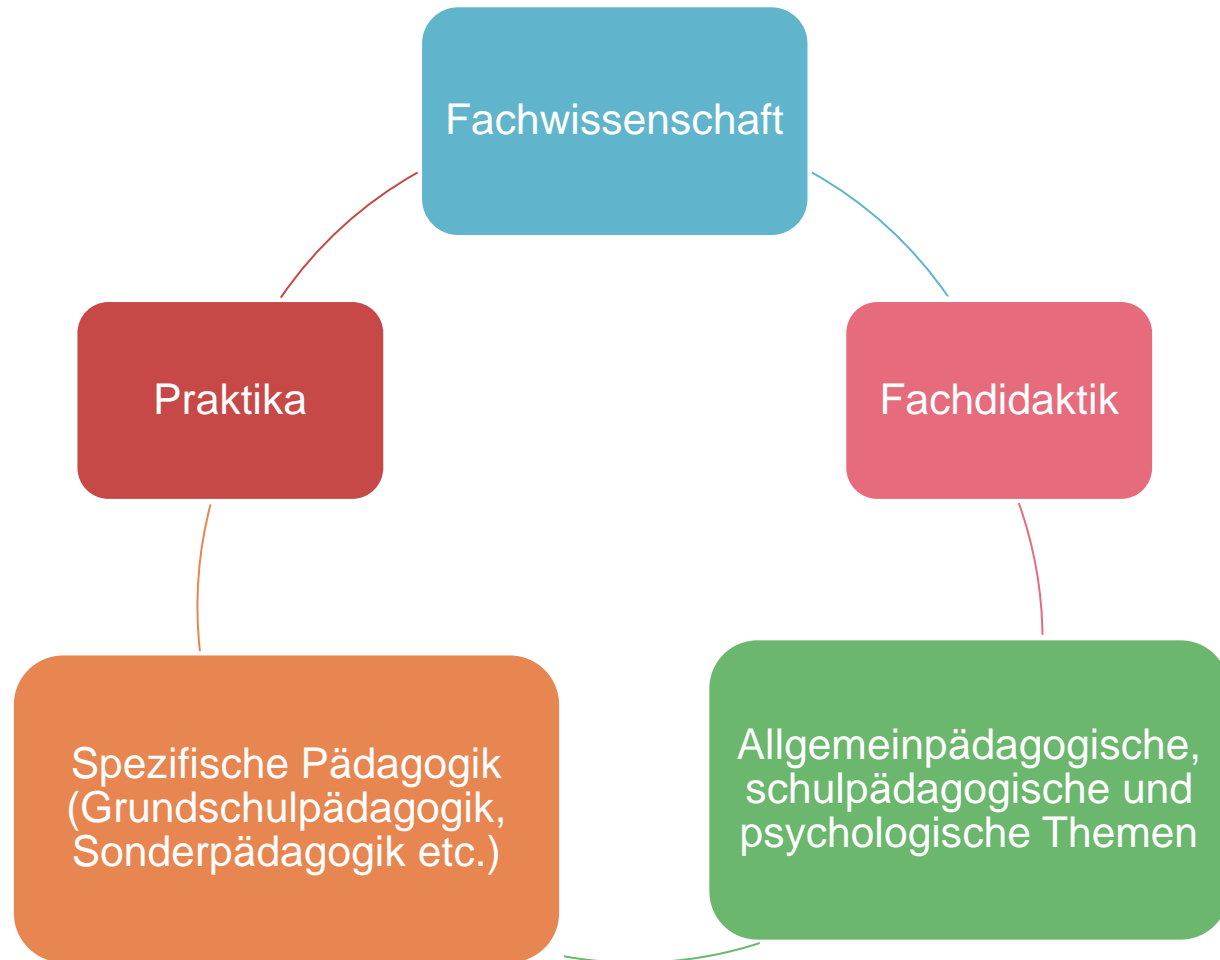
Studien-
erfolg
Erfolgs-
kriterien

Studienabschluss
Studienabschlussnote
Studiendauer
Studienzufriedenheit
allgemeine
(berufsqualifizierende)
Kompetenzen
Berufserfolg

3-phasige Lehrerbildung



Struktur des Lehramtsstudiums



STUDIENSTRUKTUR AM BEISPIEL DER JUSTUS- LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN



Wie stehen die Chancen?

Eine Prognose darüber zu geben, wie die Chancen nach der Ausbildung aussehen, ist schwer möglich. Die Einstellungs-chancen hängen vor allem vom Lehramt und der gewählten Fächerkombination ab. Gute Aussichten auf Einstellung in den hessischen Schuldienst bestehen bei durchdachter Fächerwahl.

Einige Hinweise:

Lehramt an Grundschulen (7 Semester)

In diesem beliebten Lehramt haben Sie die besten Chancen mit den Fächern: Musik, Ev./Kath. Religion, Sport und Kunst.

Lehramt an Haupt- und Realschulen (künftig: Mittelstufenschulen) (7 Semester)

Es bestehen gute Einstellungs-chancen mit: Physik, Chemie, Musik, Informatik.

Lehramt an Gymnasien (9 Semester)

Die Zahl der Bewerber ist hier sehr hoch. Mit den Fächern Latein, Physik, Chemie, Musik, Mathematik, Informatik, Kunst und Spanisch haben Sie dennoch gute Chancen.

Lehramt an beruflichen Schulen (10 Semester)

Dieses Lehramt wird bisher zu selten gewählt. Der Bedarf ist groß. Besonders gut ist die Situation mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Metalltechnik und Informatik sowie den Fächern Ev./Kath. Religion, Physik, Chemie, Mathematik, Informatik und Englisch.

Lehramt an Förderschulen (9 Semester)

Die Einstellungs-chancen sind durchschnittlich gut. Die Ausbildung in Hessen erfolgt ausschließlich in den Fachrichtungen Lernhilfe, Sprachheilpädagogik, Erziehungshilfe und Praktisch Bildbare.

Lehramt an Grundschulen

1. Staatsexamen

Didaktik der Grundschule

Musisch-ästhetische Bildung
Bewegungserziehung

Drei Unterrichtsfächer (Deutsch und Mathematik sind Pflicht!)
Englisch, Evangelische Religion ,
Französisch, Katholische Religion ,
Kunst, Musik, Sachunterricht, Sport.

Orientierungspraktikum
Betriebspraktikum
Schulpraktische Studien

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
(Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie,
Erziehungswissenschaft (Pädagogik))

Lehramt an Haupt- und Realschulen

1. Staatsexamen

Zwei Unterrichtsfächer: Arbeitslehre, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Ethik, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Informatik, Katholische Religion, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Wirtschaft, Russisch, Sport.

Orientierungspraktikum
Betriebspraktikum
Schulpraktische Studien

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
(Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie,
Erziehungswissenschaft (Pädagogik))

Lehramt an Gymnasien

1. Staatsexamen

Zwei Unterrichtsfächer: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Griechisch (Altgriechisch), Informatik, Katholische Religion, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Politik und Wirtschaft, Russisch, Spanisch, Sport

Orientierungspraktikum
Betriebspraktikum
Schulpraktische Studien

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
(Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie,
Erziehungswissenschaft (Pädagogik))

Lehramt an Förderschulen

1. Staatsexamen

Ein Unterrichtsfach: Arbeitslehre, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Ethik, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Informatik, Katholische Religion, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Wirtschaft, Russisch, Sport.

Orientierungspraktikum
Betriebspraktikum
Schulpraktische Studien

sonderpädagogischer Bereich:

Sonderpädagogische Psychologie (u.a. Diagnostik) sowie Heil- und Sonderpädagogik mit **zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen** (Lernhilfe, Pädagogik für praktisch Bildbare, Erziehungshilfe, Sprachheilpädagogik)

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
(Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie,
Erziehungswissenschaft (Pädagogik))

Lehramt an Berufsschulen

Bachelor / Master

Ein Fach: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Griechisch (Altgriechisch), Informatik, Katholische Religion, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Politik und Wirtschaft, Russisch, Spanisch, Sport

Eine Fachrichtung: Landwirtschaft, Nahrungsgewerbe, Hauswirtschaft, Elektrotechnik oder Metalltechnik.

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Orientierungspraktikum
Betriebspraktikum
Schulpraktische Studien

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften
(Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie,
Erziehungswissenschaft (Pädagogik))

Berufswahltests

Selbsterkundung mittels Fragebogen:

1. des Deutschen Beamtenbundes:

- „Fit für den Lehrerberuf?“ - http://dbb.de/dbb-beamtenbund-2006/3151_3676.php

2. des Vereins Career Counselling for Teachers:

- <http://cct-germany.de/>



Literaturtipps



Vielen
Dank!